

Beispiel: SMEP-Kurs an der Realschule am Schillerpark

Der Trainer

Christoph Jung, Sonderschullehrer und Medienpädagoge

Die Gruppe

12 Schülerinnen und Schüler, Klassenstufe 8

Der zeitliche Rahmen:

Kurs ist als AG am Mittwochnachmittag von 13 bis 18 Uhr in den Schulalltag integriert. Jedes Modul wird an zwei aufeinander folgenden Terminen durchgeführt. Pädagogische, medienpädagogische wie praktische Anteile der Ausbildung werden auf beide Tage verteilt bearbeitet.

Der organisatorische Rahmen:

In der Schule ist ein Lehrer, Herr Raaf, für SMEP verantwortlich, der den Trainer Herrn Jung bei der Reservierung der Räume unterstützt und im engen Kontakt mit den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern steht.

Herr Raaf ist Fachleiter für IT an der Realschule am Schillerpark und Schulnetzberater am Kreismedienzentrum Esslingen. Er erarbeitet gemeinsam mit dem Trainer die Konzeption für den Einsatz der ausgebildeten Medienmentorinnen und -mentoren.

In der Schule hat es bereits einen Durchgang eines SMEP-Kurses gegeben. Die ausgebildeten Medienmentorinnen und -mentoren sind nach wie vor in der Schule und im aktuellen SmeP-Kurs aktiv.

Die Schule verfügt über zwei Computerräume mit je 12 Rechnern und Videobeamer. Weitere Technik kann im nahegelegenen KMZ entliehen werden.

Die vier Module

Modul 1: Kennenlernen, Aufgabe als Mentor, Print- und Bildbearbeitung Stundeneinteilung

Mittwoch, 20.01.10 von 13-18:00 Uhr

Mittwoch, 27.01.10 von 13-18:00 Uhr

Ablauf 20.01.2010

- Begrüßung, Namens- und Kennenlernspiele, Gesprächsrunde.
- Berichte und Beispielprodukte der „alten“ Smepper.
- Vorstellung des Ablaufs, Erwartungen und Fragen.
- Vorstellung verschiedener Programme der Bildbearbeitung.
- Schüler erstellen einen SMEP-Flyer mit dem Programm ihrer Wahl (Zur Verfügung standen folgende Programme: Microsoft Word, GIMP)

Ablauf 27.01.2010

- Informationen, Definitionen und Arbeit mit Seiten aus dem Reader zu den Themen „Aufgabe eines Mentors“, „Leiten von Gruppen“
- Organisation der Mittagspausenbetreuung und Einteilung der Gruppen.
- Fototermin für die neuen Smepper
- Fortsetzung der Arbeit am Flyer

Modul 2: Konfliktmanagement, eigene Mediennutzung und Jugendmedienschutz

Stundeneinteilung

Mittwoch, 03.02.10 von 13-18:00 Uhr

Mittwoch, 10.02.10 von 13-18:00 Uhr

Ablauf Tag 03.02.2010

- Präsentation der fertigen Flyer und Logos aus Modul 1
- Planung der Computerraumaufsicht in den Mittagspausen (Mo, Di und Do).
- Frontalphase Konfliktmanagement. Arbeitsphase mit dem Kapitel im Reader.
- Clustern von Stichworten und Meinungen zu „Was ist das Internet“.
- Wahl eines Smeper-Sprechers und -Stellvertreters.

Ablauf Tag 10.02.2010

- Diskussion über Regeln im Computerraum und Konsequenzen nach deren Verletzung aus aktuellem Anlass.
- Smepper-Umfrage zur Mediennutzung mit 5 Fragen aus der JIM-Studie. Antworten wurden auf Karten geschrieben, gemeinsam auf der Pinnwand betrachtet und besprochen.
- Präsentation (Jung) der Grafiken der JIM-Studie zu den 5 Fragen. Ziel: Reflexion der eigenen Mediennutzung. Bearbeitung verschiedener Aufgaben in drei Gruppen zu Datenschutz, Urheberrecht und Regeln im Computerraum.
- Präsentation der Ergebnisse mit spontanen Diskussionen.

Modul 3: Projektplanung und Audio-Aufnahmen

Stundeneinteilung

Mittwoch, 24.02.10 von 13-18:00 Uhr

Mittwoch, 10.03.10 von 13-18:00 Uhr

Ablauf 24.02.2010

- Stand der Computerraumbetreuung. Ablauf, Probleme, Lösungsfindung. Entscheidung: Um Autorität zu zeigen, brauchen die Smepper Plakate mit Regeln und ein SMEP-T-Shirt.
- Mikrofonierung: Erarbeitung von Prinzipien und Regeln. Vorstellen und Testen der H2 Zoom- Handymikrofone.
- Probeaufnahmen und kleine Interviews. Kennenlernen des Programms Audacity.

Ablauf 10.03.2010

- Workshop: Wie plane ich einen Kurs?
- Inhaltliche und organisatorische Ideen für Smeper-Kurse während der Mittagspause.
- Planung des SMEP-T-Shirts (Kosten, Design, Größen,...)
- Kennen lernen und Üben des SMEP-RAP im Stuhlkreis. Anschließend laden die Schüler über www.findsounds.com Rhythmen herunter und versuchen, daraus und aus Mikrofoneinspielungen ihren eigenen SMEP-RAP zu basteln

Modul 4: Zukünftige Projekte und Abschlusspräsentation

Findet im Juli 2010 statt.

Zusammenarbeit mit der Schule und dem Kreismedienzentrum

- Herr Raaf ist der Kontaktlehrer für SMEP an der Realschule am Schillerpark. Er unterstützt den Trainer bei der Reservierung der Räume und im Kontakt zu den Smeppern. Herr Raaf ist konzeptionell und praktisch stark mit dem Aufbau der Computerraumaufsicht durch SMEPPER beschäftigt.
- Herr Raaf unterstützt die Smepp-Sprecher, die SMEP in der kommenden GLK und im AKIP (Arbeitskreis Internetprävention) vorstellen. Er bereitet ein Schulzertifikat vor, das besondere Leistungen eines SMEPPERS (wie Kurse in der Nachmittagsbetreuung oder die Präsentation von SMEP) würdigt.
- Die Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum Esslingen erwies sich als ergiebig und unkompliziert. In den Modulen Audio und Video nutzten wir sechs Handyrecorder, drei Canon-Kameras, und die örtlichen Schnittcomputer.